

„Wer heilt, hat Recht“ (Hippokrates)

Erfolg und Ergebnisse

Zufriedenheit von Behandelten
mit dem Erfolg und den Ergebnissen
von ärztlichen, therapeutischen und
heilpraktischen Praxen

Maraike Scheu

Lehrlogopädin & Therapiewissenschaftlerin

(B.Sc.)



Erfolg:

- positives Ergebnis einer Bemühung
- Eintreten einer beabsichtigten, erstrebten Wirkung (Duden 2020)

Ergebnis:

- Folge einer Anstrengung, Unterlassung, Resultat
- etwas, was durch Rechnung, Messung, Auszählung o.ä. ermittelt wird (Duden 2020)



Leitfragen für das qualitative Interview

**Inwieweit hat die
Behandlung geholfen?**

Was hat die Behandlung
gebracht?

Inwieweit haben sich die
Beschwerden gelegt bzw.
hat sich das Befinden
verbessert?



MAXQDA-Codings/ Items aus dem Fragebogen

Erfolg

- Gesamt: **115 Codings**
- Hat sich Ihr Verhalten durch die Behandlung verändert? (z.B. Ernährung, körperliche Aktivität, Stress- oder Suchtverhalten)
- Konnte der Behandler die Ursache Ihrer Beschwerden finden?

Auswirkungen

- Gesamt: **173 Codings**
- Hat die Behandlung Ihre **Lebensqualität** verbessert?
- Können Sie infolge der Behandlung **wieder Dinge tun**, die Ihnen aufgrund des Gesundheitsproblems vorher nicht möglich waren?

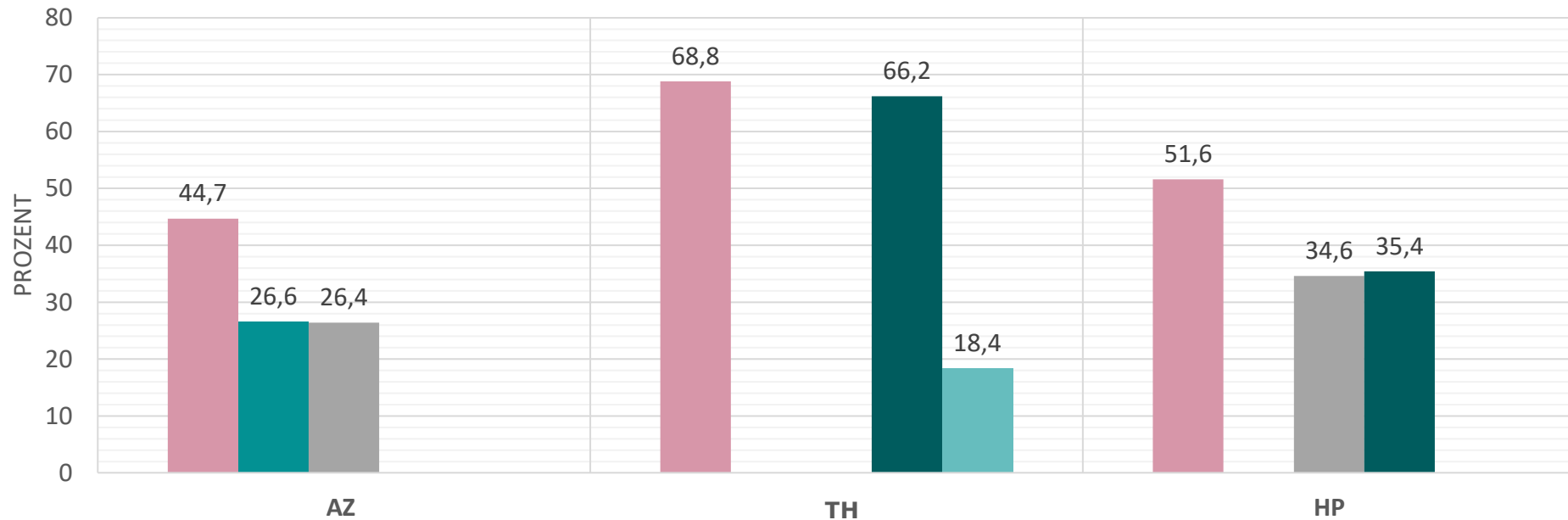
Beschwerden: Verbesserung

- Gesamt: **118 Codings**
- Wie bewerten Sie den **(bisherigen) Erfolg** der Behandlung insgesamt?
- Wie lange hielt/hält der Behandlungserfolg durch den Behandler an?



Aufgrund welcher Beschwerden haben Sie den Behandler aufgesucht?

Die jeweils drei häufigsten Vorstellungsgründe



■ **Schmerzen**

■ Entzündungen/Infektionen

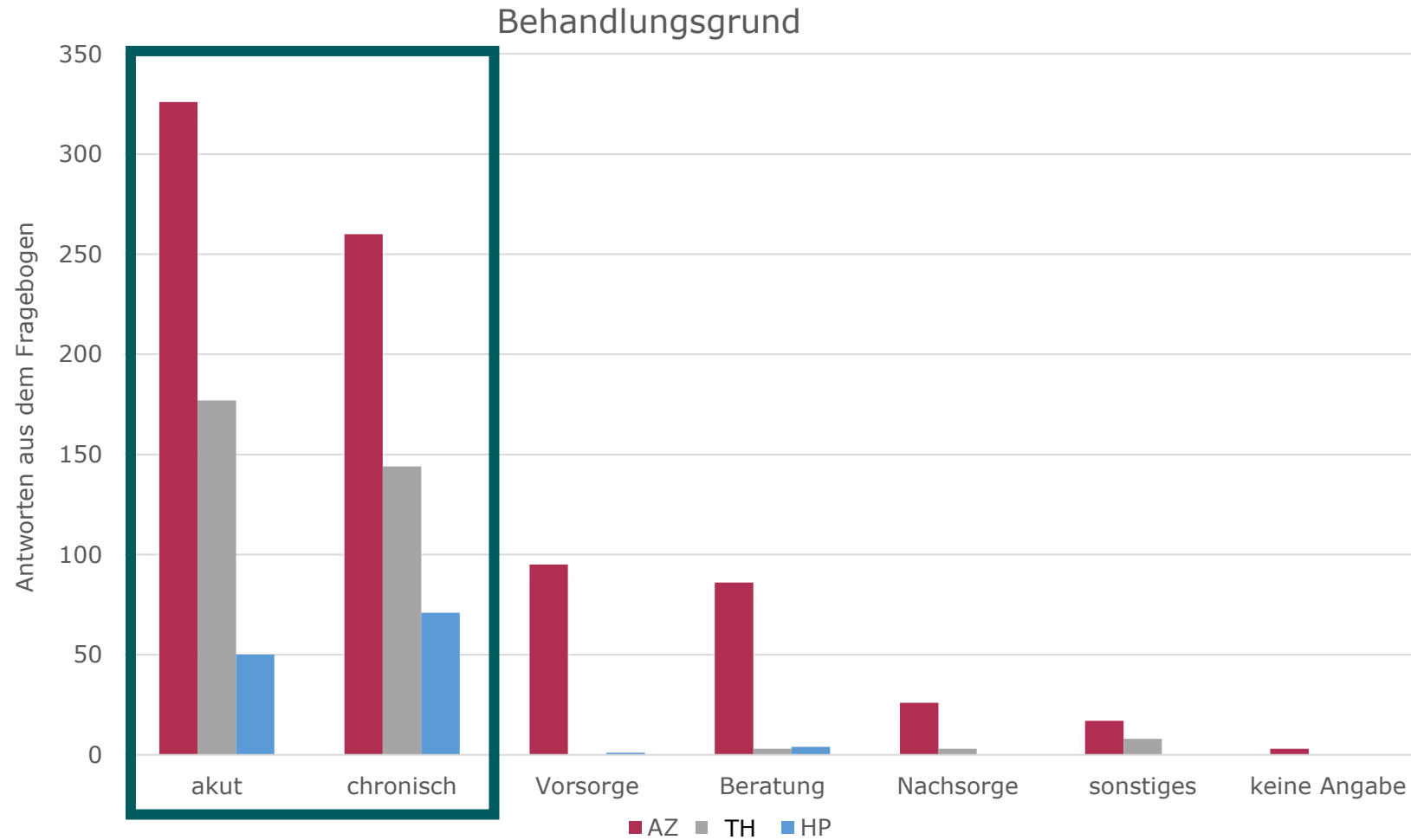
■ Einschränkungen bestimmter Körperfunktionen (z.B. Verdauung, Blutdruck, Hören, etc.)

■ Einschränkung/ Störungen der Bewegung

■ Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens



Was war der Grund für die Behandlung?



Wie bewerten Sie den (bisherigen) Erfolg der Behandlung insgesamt?

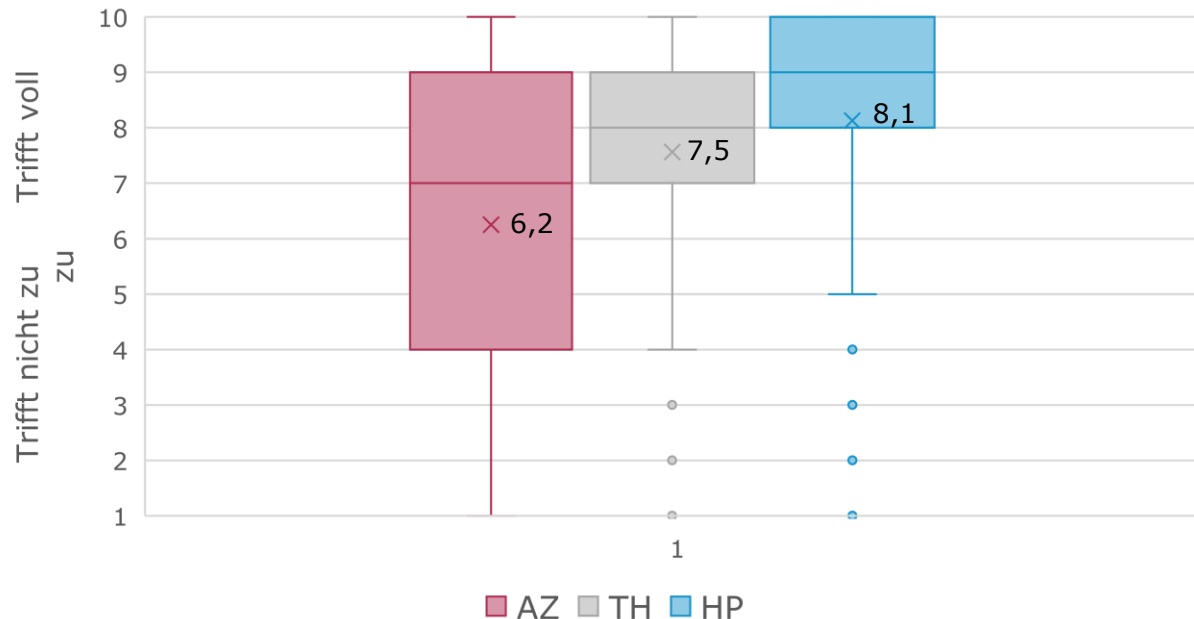
Weniger Medikamente

„Dementsprechend war ich dann schon froh vom Arzt zu hören, dass alles in Ordnung ist. Wir konnten ohne viele Medikamente alles gut lösen.“
(Manuel_AZ_33)

Entspannung der Mutter bzw. der ganzen Familie; mehr Toleranz gegenüber dem Kind und der Problematik

„Und das hat sich dann alles so ein bisschen entspannt. Und auch für meine große Tochter tat es mir dann immer total leid. Weil die in der Zeit total zu kurz kam. [...] Oder wir konnten alle zusammen einfach normal beim Essen sitzen, ohne dass da ein Riesenproblem bei war.“ (Bella_LP_174)

Behandlungserfolg



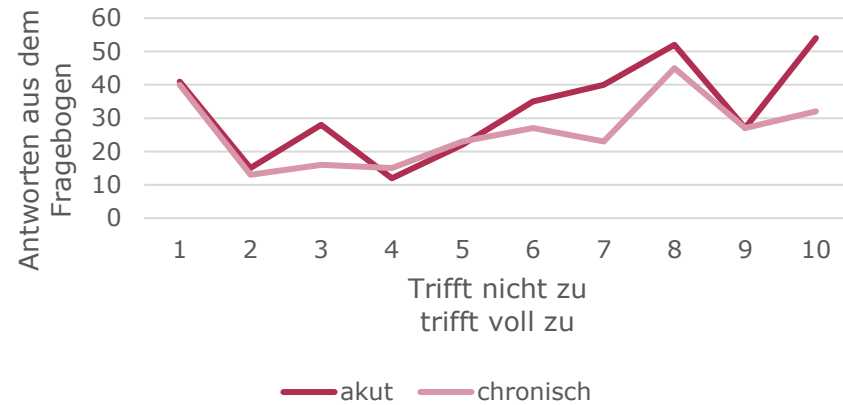
Besseres Befinden

„Ich war sehr zufrieden, weil sie mir als Einzige geholfen hat.“
(Jasmin_HP_64)

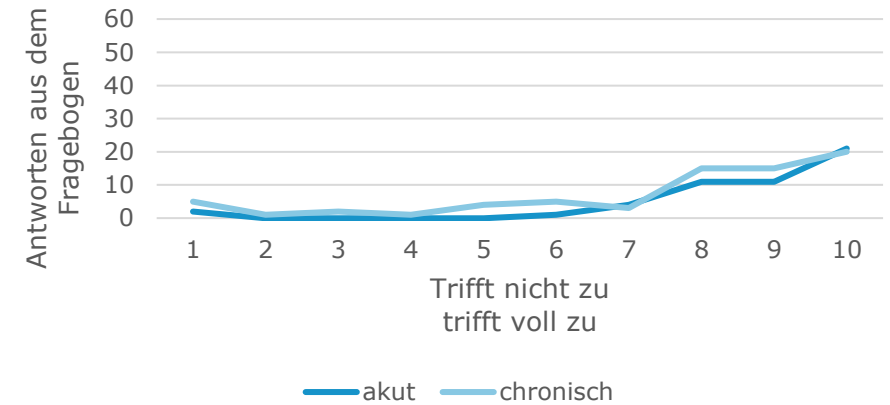


Wie erfolgreich war die Behandlung bei akuten vs. chronischen Beschwerden?

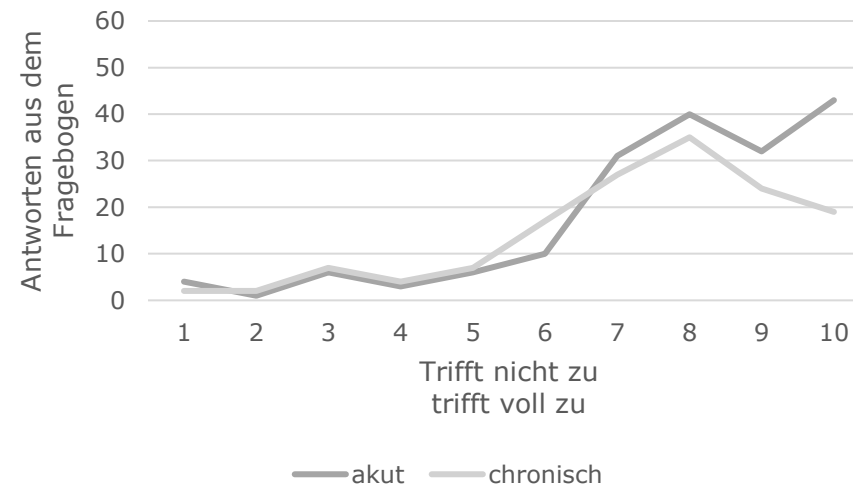
Behandlungserfolg AZ



Behandlungserfolg HP



Behandlungserfolg TH



Hat die Behandlung Ihre Lebensqualität verbessert?

Keine Auswirkungen

„Eigentlich ist alles gleich geblieben.“ (Gerda_AZ_48)

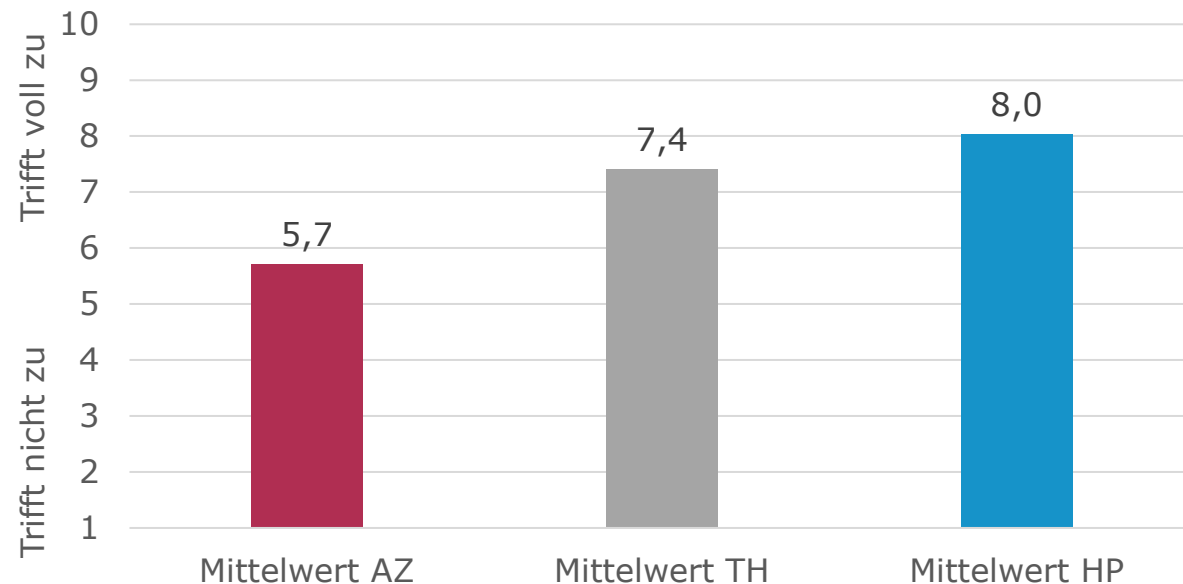
positive Beeinflussung der Lebensqualität

„Von daher weiß ich also, dass das ganze sehr unterstützend ist, bzw. sehr hilfreich und wertschätzend und meine Lebensqualität beeinflusst.“ (Uwe_HP_55)

Höheres Wohlbefinden

„Ich merke selbst mittlerweile, dass seitdem ich diese psychisch funktionelle Therapie habe, dass es mir innerlich besser geht, dass ich ruhiger geworden bin und mich nicht hetzen lasse.“ (Annika_ET_42)

Verbesserte Lebensqualität



Können Sie infolge der Behandlung wieder Dinge tun, die Ihnen aufgrund des Gesundheitsproblems vorher nicht möglich waren?

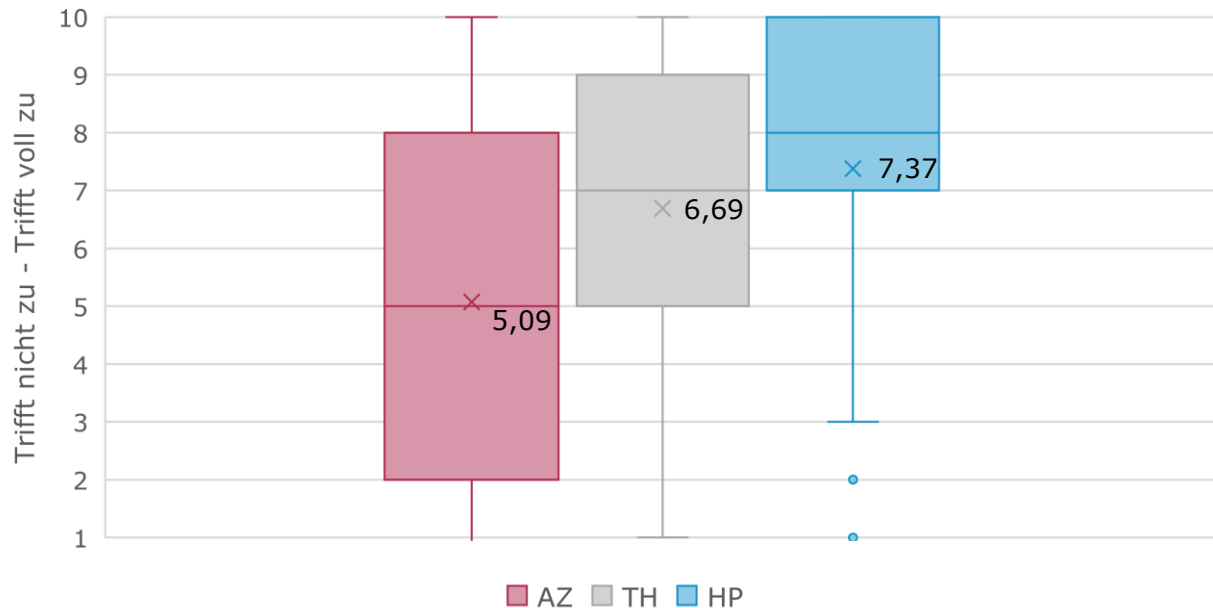
Arbeiten wieder möglich

„Also Spaziergehen konnte ich, und auch wieder arbeiten, mit Arbeitssicherheitsschuhen und mit dieser Schiene. Von daher hat sie mir schon geholfen.“
(Henning_AZ_87)

Besserung/ Verschwinden der Beschwerden durch eigenständiges & regelmäßiges Üben

„[...] so ähnlich wie Ausdauer. Irgendwann sind die Muskeln da und halten alles und dann passt das. Also so Physiotherapie ist keine, >ich nehm ne Tablette und bin geheilt<.“ (Manuela, PT, 66 - 67)

Verbesserung der Aktivität/ Teilhabe



Selbstakzeptanz, Zutrauen in sich selbst, positiver Umgang mit Erkrankung/Gefühlen

„[...] ja, ich weiß nicht, ob ich das perfekt machen kann. Aber ich werde es einfach mal machen, so gut wie ich es kann.“
(Gerlinde_HP_159)



Wovon hängt der Behandlungserfolg ab?



Welche Faktoren korrelieren am höchsten mit dem Behandlungserfolg?

○

Modellzusammenfassung

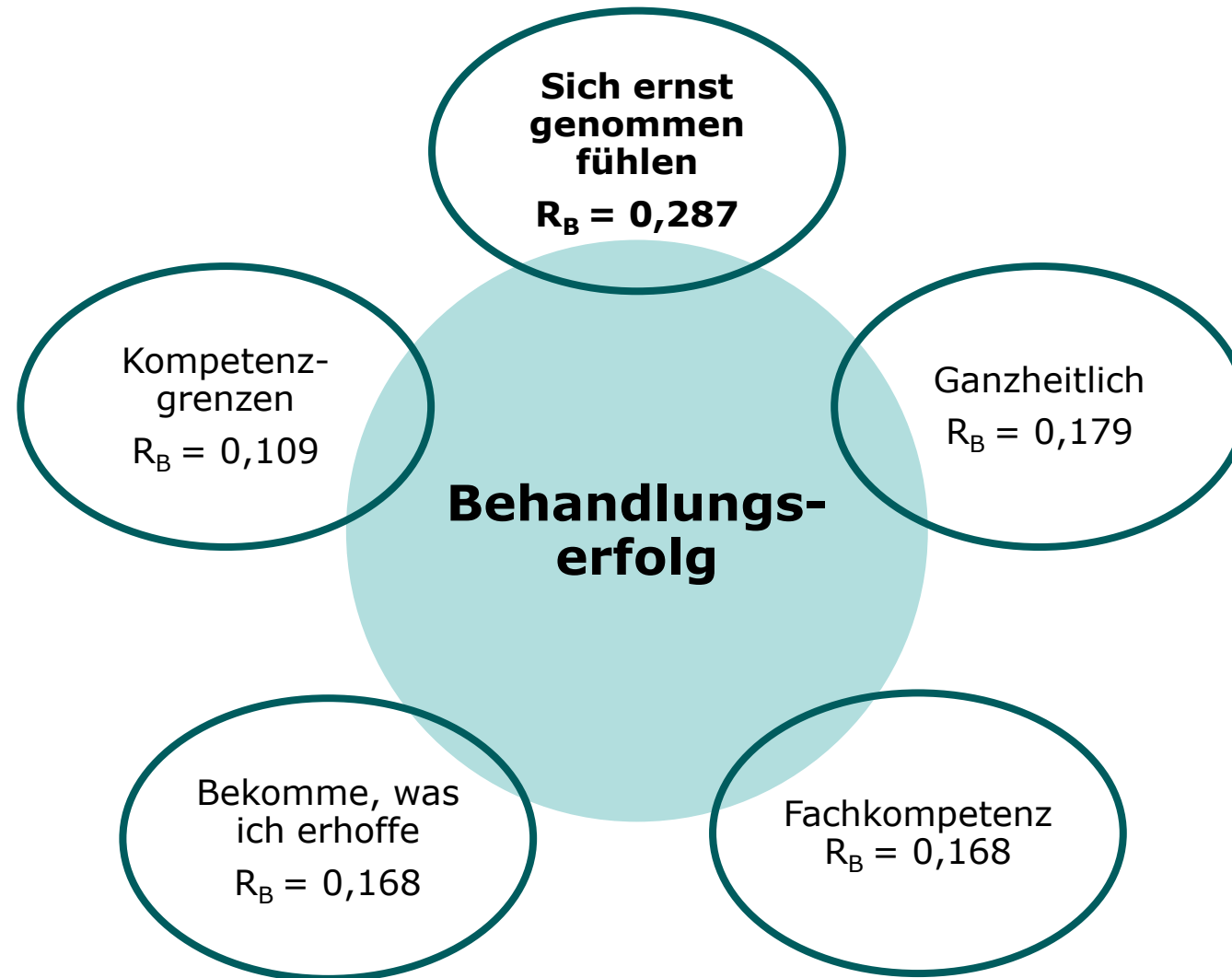
Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers
1	,758 ^a	,574	,572	1,840

a Einflussvariablen:

- Bekomme, was ich erhoffe
- Ganzheitlichkeit
- Kompetenzgrenzen
- Fachkompetenz
- ernst genommen



Einflussfaktoren



Fazit

Häufigster Vorstellungsgrund bei allen: **Schmerzen**

Akute und chronische Beschwerden:

- AZ & TH: etwas mehr akute Beschwerden
- HP: etwas mehr chronische Beschwerden

Bewertung des Behandlungserfolgs:

- HP und TH: MW im oberen Drittel (MW: 8 bzw. 7,5)
- AZ: große Spanne von Punktwert 4 bis 9; MW: 6

Behandlungserfolg der **chronischen und akute Beschwerden:**

- in etwa **synchrone Bewertung**
- **AZ:** akut Betroffene bewerten etwas besser
- **HP & TH:** mehr Antworten ab PW 7

Empfundene Lebensqualität und Aktivität/ Teilhabe steigt durch die **HP-Behandlung am meisten**

Die größten Einflussfaktoren auf Erfolg:

- **Wie ernst genommen sich jemand fühlt**
- **Ganzheitlichkeit, Fachkompetenz und "bekomme, was ich mir erhoffe"**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Maraike Scheu

Lehrlogopädin & Therapiewissenschaftlerin (B. Sc.)

